

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	26 (1910)
Heft:	45
Rubrik:	Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVI.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Februar 1911.

Wochenpruch: Viele erteilen einen Rat, den sie selbst
um keinen Preis befolgen möchten.

Verbandswesen.

Kanton. Schlossermeister-Verband Luzern. Die aus allen Kantonen in den „Seidenhof“ in Luzern einberufene, gut besuchte Versammlung der Schlossermeister des Kantons

Luzern beschloß einstimmig die Gründung eines kantonalen Schlossermeisterverbandes, nachdem Hr. Voller von Zürich, Sekretär des schweizerischen Schlossermeister-Verbandes, die Notwendigkeit und die Vorteile einer solchen Verbindung in klarem Vortrage begründete. Die Macht der Verhältnisse ruft auch bei der Meisterschaft nach ausgedehnterer Organisation.

Zur Wahrnehmung und Förderung der Baselstädtischen Interessen des Handwerkes, des Gewerbes und der Industrie hat sich ein fortschrittlicher Bürgerverband unter dem Vorsitz von J. Pfister-Christens, Präsident des baslerischen Hausbesitzervereins, definitiv konstituiert.

Der städtische Gewerbeverein Chur beschloß am 4. Februar, dem kantonalen Gewerbeverein zu beantragen, die Frage der Veranstaltung einer kantonalen Gewerbeausstellung, event. in Verbindung mit einer Landwirtschaftsausstellung, zu prüfen. Nach lebhafter Diskussion sprach sich der Verein dafür aus, es sei das

revidierte eidgenössische Fabrikgesetz in der jetzigen Form nicht annehmbar. Der Vorstand des kantonalen Gewerbeverbandes hat eine Reihe von Postulaten für die Steuergesetzesrevision eingereicht.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen im bernischen Seeland. (rdm.-Korr.) Das Kranken Asyl in Mett, die seeländische Filiale der Unheilbaren-Anstalt „Gottesgnad“ wird gegenwärtig bedeutend vergrößert und zwar von 40 auf 90 Betten. Die beträchtlichen Kosten werden hauptsächlich durch freiwillige Sammlungen aufgebracht. Man hofft, im Mai mit den Bauarbeiten zu Ende zu kommen.

In Rüti bei Büren wird die Kirche renoviert. Dabei sind letzter Tage prächtige alte Fresken bloßgelegt worden, deren Kunst- und historischen Wert nun durch Sachverständige geprüft werden soll.

Die Gemeinde Buzwil führt gegenwärtig die elektrische Beleuchtung ein.

Verwaltungsgebäude für das Gas- und Wasserwerk in Burgdorf. (rdm.-Korr.) Die zahlreich besuchte außerordentliche Einwohnergemeindeversammlung von Burgdorf hat mit großem Mehr die bereits mitgeteilten Anträge des Gemeinderates betreffend Neubau von Verwaltungsgebäulichkeiten für das städtische Gaswerk und die Wasserversorgung im Kostenvoranschlage von Fr. 80,000 gutgeheißen.